

## Konzepte nachhaltiger Abfall- und Kreislaufwirtschaft

### Global/Überregional, Global/Überregional, 2014

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Global/Überregional, Global/Überregional		
<b>Ländereinordnung</b>	Global/regional		
<b>Summe</b>	1 000 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	500 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2014	<b>Projektzeitraum</b>	2014 - 2016
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>			
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

**Ziel** Technische, organisatorische und finanzielle Konzepte für eine nachhaltige Abfall- und Ressourcenwirtschaft werden von der nationalen und internationalen Fachdiskussion sowie von Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit aufgenommen.

**Vorgehensweise** Das Beratungsprojekt baut auf den Ergebnissen abgeschlossener und laufender Programme auf. Es vergleicht Erfahrungen der deutschen und internationalen Entwicklungszusammenarbeit und berücksichtigt dabei ökologische, soziale und ökonomische Aspekte der Abfallwirtschaft. Die GIZ fördert eine Kooperation mit der nationalen und internationalen Privatwirtschaft bei Ausbildung, Know-how-Transfer, Networking und bei der Erarbeitung von Strategien. Das Vorhaben fungiert als Wissensquelle, Vermittler und Berater.

**Rio-Marker** Minderung: 1 Anpassung: 0

---

zuletzt aktualisiert: 23.02.2016